

Heeressportverein Wien Sektion Schießen –200 Meter

In den Gabrissen 91 - 1210 Wien x www.hsv-wien-schiessen.at

Büro Tel: 0660/5752135



200 Meter

Freies Training



Samstag 12.11.2016

Start: 08:00 Schießende: 12:40

Zum Saisonende laden wir zu einem freien Training auf der 200 Meter Anlage ein. Es wird von 08:00 Uhr bis 12:45 Uhr auf gesamt 12 Ständen auf SIUS Ringscheiben (Präzision), Klappscheiben und Laufende Scheiben mit SSG - Repetiergewehren u. SLG – Selbstladegewehren, im Kaliber 5,56mm und 7,62mm geschossen.

Leihwaffen und Munition gegen Gebühr verfügbar.

Ablauf: Bei Anmeldung erhält der Schütze ein Band das für den ganzen Samstag und auf allen Ständen Gültigkeit hat und ihn berechtigt auf allen Ständen zu schießen. Vorgegeben ist eine maximale Schießzeit pro Stand von 15 Minuten pro Schütze. Je nach Andrang kann diese Zeit durch die Standaufsicht geändert werden.

Teilnehmer: Mitglieder HSV und deren Gäste

Nenngeld: HSV Mitglieder € 30.-, Gäste € 35.-

Die vor Ort ausgehängten Regel - u. Sicherheitsergänzungen sind einzuhalten

Bereichsleiter

Martin Rojdl

rojdl.martin@gmail.com

Bereichsleiter Stv.

Alois Ofner

alois.ofner@outlook.at

Sportleiter

Markus Friedl

markus@friedl.org

Treffpunkt direkt bei der 200Meter Heeresschießanlage Stammersdorf

Waffen dürfen nur gesichert, ungeladen, ohne Magazin, offener Verschluss mit eingesetzter Sicherheitsflagge abgelegt oder transportiert werden! Sicherheitsflaggs vor Ort erhältlich

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Den Anordnungen der Stand - Platzaufsicht und Wettkampfleitung ist Folge zu leisten. Jeder Teilnehmer hat einen gültigen Lichtbildausweis u. ein rechtliches Waffendokument mitzuführen. Die Teilnahme ist nur mit zugelassenen und registrierten Waffen und zugelassener Munition gestattet. Betreten der Anlagen mit auferlegtem Waffenverbot ist nicht gestattet. Der Veranstalter übernimmt keine wie immer geartete Haftung. Jeder Teilnehmer haftet für jegliche von ihm verursachten Schäden. In allen Zweifelsfällen entscheidet die Wettkampfleitung. Die Protestgebühr beträgt EUR 50,- pro Protestfall.

Jeglicher Verstoß gegen die Platz-Schießstandordnung oder Wettkampfbedingungen führt zum Ausschluss vom Bewerb.